

Intention: Schulcurriculum Französisch Jahrgangsstufen 1 und 2**Hör- und Hör-/Sehverstehen**

Schüler/Innen können:

- Alltagsgesprächen, thematisch bekannten längeren Redebeiträgen und Äußerungen im *français standard* folgen und sie im Detail verstehen
- Ton- und Videobeiträge, Fernseh-Video- und Dokumentarfilme bei deutlicher Aussprache im Wesentlichen verstehen
- ihnen Hauptinformationen entnehmen (- deutlich artikulierte Standpunkte und Einstellungen der Sprechenden erfassen – erst Abitur 2013)

Sprechen

Schüler/Innen können:

- aktiv an Gesprächen teilnehmen, diskutieren und persönliche Meinungen und Gefühle artikulieren
- einfache Gesprächsstrategien einsetzen
- zusammenhängend sprechen, detailliert über Ereignisse usw. berichten, begründen, Vorgänge beschreiben und zusammenfassen
- Ergebnisse darstellen, kommentieren und klar präsentieren

Leseverstehen

Schüler/Innen können:

- authentische fiktionale und nichtfiktionale Texte und Textsorten kursorisch und detailliert, auch kontextuell verstehen
- komplexen Texten gezielt Informationen entnehmen und Strategien zum Textverständnis einsetzen
- Texte sinndarstellend vorlesen

Schreiben

Schüler/Innen können:

- sich weitgehend fehlerfrei ausdrücken, paraphrasieren, schriftlich Auskunft geben, beschreiben, über persönliche Erfahrungen berichten und eigene Überlegungen und Meinungen überzeugend darstellen, zusammenfassen, kommentieren, Stellung beziehen
- Texte strukturieren, die Textsorte und Adressatengruppe berücksichtigen, z.B. Briefe, Lebenslauf, Bewerbungen
- visuelle Vorlagen versprachlichen, auswerten und kommentieren
- Texte frei und kreativ gestalten

Sprachmittlung

Schüler/Innen können:

- in zweisprachigen Situationen mündlich vermitteln
- dt. und franz. Texte, auch mit Hilfsmitteln, schriftlich und mündlich zusammenfassend übertragen,
- Texte und Teile anspruchsvollerer Texte angemessen ins Deutsche übertragen

Schuleigener Lehrplan **11/12****Französisch**

Kern- und Schulcurriculum

Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

Phonologische Kompetenz

Schüler/Innen:

- verwenden das Standardfranzösisch phonetisch und intonatorisch weitgehend korrekt, können auch unbekannte Wörter richtig aussprechen (- sind vertraut mit einigen Dialekt-Abweichungen des français standard - erst ab Abi 2013)

Lexikalische Kompetenz

Schüler/Innen:

- verfügen schriftlich und mündlich über frequenten Alltagswortschatz und über breiten allgem. u. themenspezifischen Wortschatz
 - können Wortmaterial aus bekannten und aktuellen Themen, durch Sprach- und Weltwissen selbst erschließen,
 - verfügen über Funktionswortschatz um verschiedene Textsorten zu beschreiben und zu kommentieren.
 - können Sprachvarianten unterscheiden (- können einige Abweichungen von der Standardsprache erkennen und gängige Wendungen des *français familier* auch ins *français standard* umsetzen – Abitur 2013)

Grammatische Kompetenz

Schüler/Innen:

- verfügen in der Sprachanwendung weitgehend sicher über die frequenten Grundstrukturen und integrieren komplexere Strukturen (im Bereich der Tempora und Modi, der Textkohärenz und Satzverknüpfung, z.B. *gérondif, participe présent, ce qui, ce que, dont, passif*)
 - kontrollieren ihre schriftliche Sprachproduktion durch Einsatz von Strategien zur Fehlervermeidung und Selbstkorrektur
 - kennen wichtige Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Französisch

Schulcurriculum Französisch

Le Cinéma français (evtl. Cinéfête) → Französisches Kino: Vorbereitung, Anschauen eines Films, Nachbereitung

Z.B. Simulation globale :

Une région en France (z.B. la PACA, la Bretagne, l'Alsace) – Un voyage en car, en avion

Oder :

La Francophonie : Un Voyage en avion et en car

Umgang mit der französischen Grammatik in mündlichen und schriftlichen Textsorten

Fakultativ: Teilnahme an einer einwöchigen Studienfahrt nach Frankreich (z.B. in die Provence)

Umgang mit einem einsprachigen Wörterbuch

Fakultativ: GFS in Französisch (z.B. zu Themen der Civilisation, Literatur und Sternchenthemen)

Fächerverbindung, methodische Hinweise etc.

Vermittlung von Strategien zur Verbesserung der kommunikativen Fertigkeiten

Strategien zur Verbesserung der Schreibkompetenz (z.B. Schreibgespräch, fiches d'écriture zu verschiedenen Textsorten)

Vermittlung von Strategien zur besseren Beherrschung der sprachlichen Mittel (Z.B. laute Lektüre, gegenseitige Sprachkorrektur, Arbeit mit CDs, ...)

Vermittlung von Strategien zum Umgang mit Texten und Filmen (Z.B. activités avant, pendant, après la lecture, ... du visionnement)

Verfahren der Textanalyse

Einigungsprozess Europas, dt.-frz. Beziehungen (s. GWG)

Weltwissen und Kenntnisse: s. GWG

Politische Erscheinungen, Vergleich mit europäischen Verhältnissen (Verweis auf GWG)

Schuleigener Lehrplan 11/12

Französisch

Kern- und Schulcurriculum

Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

Vermittlung von Strategien zur Verbesserung der Methodenkompetenz (auch im Sinne der Lernerautonomie): z.B. GA, PA, Travail coopératif, ...)
--

(* Hinweis: Eine zeitliche Beschränkung der beiden Werke auf das 19. Jh. (Bildungsplan 2001) macht der Bildungsplan 2004 nicht. Er weitet allerdings das Spektrum auf ein Werk des frankophonen Kulturraums aus. Mit der Behandlung der beiden im literarischen Schwerpunktthema gewählten Werke – *E. Schmitt: M. Ibrahim et les fleurs du Coran* / *A. Nothomb: Antéchrista* - wird beiden Bildungsplänen entsprochen. Deshalb könnte sich Belgien anbieten.)